Haldensleben, den 28. November 2014

Niederschrift

über die 3. Tagung des Stadtrates der Stadt Haldensleben am 27. November 2014, 18:00 Uhr

Ort:

im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Bürgermeister Norbert Eichler
Stadtrat Guido Henke
Stadtrat Steffen Kapischka
Stadtrat Ralf Bertram
Stadtrat Rüdiger Ostheer
Stadtrat Eberhard Resch
Stadträtin Marlis Schünemann
Stadtrat Reinhard Schreiber
Stadträtin Anette Koch
Stadtrat Thomas Seelmann
Stadträtin Roswitha Schulz
Stadtrat Josef Franz
Stadtrat Klaus Czernitzki
Stadträtin Dr. Angelika Kliemke
Stadtrat Boris Kondratjuk
Stadtrat Hermann Ortlepp
Stadtrat Alfred Karl
Stadtrat Dirk Hebecker
Stadtrat Bernhard Hieber
Stadtrat Dr. Peter Koch
Stadträtin Regina Blenkle
Stadtrat Dr. Michael Reiser
Stadtrat Bodo Zeymer
Stadtrat Hartmut Neumann
Stadtrat Thomas Feustel
Stadtrat Martin Feuckert

Stadtratsvorsitzender
stellv. Stadtratsvorsitzender

Es fehlte entschuldigt:

Stadtrat Günter Dannenberg
Stadtrat Mario Schumacher

Es fehlte unentschuldigt:

Stadtrat Ralf W. Neuzerling

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 04.09.2014
4. Verpflichtung sachkundiger Einwohner
5. Antrag der Fraktion DIE FRAKTION - Erstattung Fahrkosten für die Schülerbeförderung
6. Bestimmung des Wahltermins, des Termins einer eventuellen Stichwahl und der Wahlzeit für die Bürgermeisterwahl 2015; Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist für die Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters; Beschluss über den Inhalt der Stellenausschreibung
Beschlussvorlage SR 030-(VI.)/2014
7. Bestellung eines stellvertretenden Wahlleiters/ einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2015 - Beschlussvorlage SR 032-(VI.)/2014
8. 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
Beschlussvorlage SR 034-(VI.)/2014
9. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Beschlussvorlage SR 031-(VI.)/2014
10. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung zur Zahlung der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 110.600 € - Beschlussvorlage SR 044-(VI.)/2014
11. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für das Mehrgenerationenhaus 2. BA
Beschlussvorlage SR 047-(VI.)/2014
12. Haushaltssatzung 2015, einschließlich Haushaltsplan
Beschlussvorlage SR 033-(VI.)/2014
13. Vorlage des Beteiligungsberichtes - Informationsvorlage IV-003(VI.)/2014
14. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Erweiterung Wohngebiet Werderstraße", Haldensleben
Beschlussvorlage SR 035-(VI.)/2014
15. Behandlung der Anregungen und Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises Börde - Bornsche Straße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag - Beschlussvorlage SR 036-(VI.)/2014
16. Einleitung einer 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Benitz", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag - Beschlussvorlage SR 037-(VI.)/2014
17. Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des einfachen Bebauungsplanes "Gewerbegebiet V", Haldensleben, als Satzung - Beschlussvorlage SR 038-(VI.)/2014
18. Neubestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Haldensleben
Beschlussvorlage SR 045-(VI.)/2014
19. Aufhebung des Beschlusses über die Beantragung von Investitionsmitteln für die Kindertagesstätte "Birkenwäldchen" im Rahmen des Investitionsprogramms Sachsen-Anhalt STARK III vom 4. September 2014 - Beschlussvorlage SR 039-(VI.)/2014
- 19.1. Aufhebung des Beschlusses über die Beantragung von Investitionsmitteln für die Kindertagesstätte "Birkenwäldchen" im Rahmen des Investitionsprogramms Sachsen-Anhalt STARK III vom 4. September 2014 - Änderungsantrag 039-(VI.)/2014/1
- 19.2. Aufhebung des Beschlusses über die Beantragung von Investitionsmitteln für die Kindertagesstätte "Birkenwäldchen" im Rahmen des Investitionsprogramms Sachsen-Anhalt STARK III vom 4. September 2014 - Änderungsantrag 039-(VI.)/2014/2
20. Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide und der Stadt Haldensleben über die Beschulung der schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Westheide, Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, bis zum Abschluss der 4. Klasse in den Grundschulen der Stadt Haldensleben
Beschlussvorlage SR 040-(VI.)/2014
21. Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben
Beschlussvorlage SR 041-(VI.)/2014

22. Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen - Beschlussvorlage SR 042-(VI.)/2014
23. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
24. sonstige Mitteilungen der Verwaltung
25. Anfragen und Anregungen
26. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

27. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 04.09.2014
28. Löschungsbewilligung
Vorlage: 043-(VI.)/2014
29. Fällantrag
Vorlage: 046-(VI.)/2014
30. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil:

31. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
32. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben#
33. Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

Zur Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Haldensleben wird durch den Stadtratsvorsitzenden Guido Henke eröffnet. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Stadträte sind mit Datum vom 12.11.2014 unter Angabe der Tagesordnung zur heutigen Sitzung eingeladen worden. Von 28 Stadträten sind zu diesem Zeitpunkt 23 Stadträte und Bürgermeister Eichler anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig. 2 Stadträte haben sich entschuldigt.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Stadtratsvorsitzender Guido Henke lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *mehrheitlich* angenommen.

(Stadtrat Bodo Zeymer kommt hinzu – somit 24 Stadträte + Bürgermeister Eichler anwesend.)

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 04.09.2014**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 04.09.2014 teilt Stadtratsvorsitzender Guido Henke mit, dass von Stadträtin Regina Blenke ein Widerspruch vorliegt und zwar rüge sie, dass das Abstimmungsergebnis vom Änderungsantrag nicht im Protokoll fixiert wurde; hier lediglich ausgeführt wurde: „mehrheitlich abgelehnt oder mehrheitlich zugestimmt“. Nach § 58 Abs. 1 KVG müsse jedoch als Mindestprämisse das Ergebnis der Abstimmung im Protokoll enthalten sein. Diesbezüglich möchte er auf den § 11 – Abstimmungen - der Geschäftsordnung verweisen. Danach stellt der Vorsitzende anhand der Mehrheitsverhältnisse fest, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt ist. Lt. Protokoll wurde das Ergebnis festgestellt, insoweit sei die Protokollierung korrekt und entspreche den Vorgaben der Geschäftsordnung, so dass er keinen Änderungsbedarf sehe.

(Stadtrat Klaus Czernitzki kommt hinzu – somit 25 Stadträte + Bürgermeister Eichler anwesend.)

Stadträtin Regina Blenke meine, dass ihr Widerspruch begründet sei. Es sollten ihres Erachtens auch heute die Ergebnisse der Abstimmungen über die Änderungsanträge mit der Zahl der Ja-, Nein-Stimmen, Stimmenthaltungen und ungültigen Stimmen im Protokoll vermerkt werden. Weiterhin werde sie heute eine persönliche Erklärung verlesen, die sich auf das Protokoll der letzten Sitzung zum TOP 26.5 - Anfragen und Anregungen bezieht. Diese Erklärung sollte dem Protokoll beigelegt werden (*siehe Anlage*).

Stadtratsvorsitzender Guido Henke habe Stadträtin Blenke so verstanden, dass sie in Abweichung von § 11, Abs. 7 Geschäftsordnung für die heutige Sitzung beantragt, bei Änderungsanträgen die Abstimmungsergebnisse grundsätzlich auszuführen. Dies werde er zur Abstimmung stellen.
Der Antrag wird *mehrheitlich abgelehnt*.

Da nach Auffassung von Stadtratsvorsitzenden Guido Henke die Formulierung im Protokoll der Vorgabe der Geschäftsordnung entspricht, sehe er keinen Grund, nicht über das Protokoll abstimmen zu lassen.

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung am 04.09.2014 in der vorliegenden Fassung wird *mehrheitlich angenommen*.

zu TOP 4 **Verpflichtung sachkundiger Einwohner**

Stadtratsvorsitzender Guido Henke bittet die heute anwesenden und noch nicht verpflichteten sachkundigen Einwohner nach vorn und nimmt die Verpflichtung von Herrn Tim Teßmann, Herrn Burkhard Braune, Herrn

Dieter Lubitz und Herrn Rüdiger Vogler vor.

zu TOP 5 Antrag der FRAKTION - Erstattung Fahrkosten für die Schülerbeförderung

Der Antrag lautet wie folgt: Jüngst erfolgte durch den Landkreis Börde als Träger der Schülerbeförderung eine Überprüfung der Schülerfahrkarten. Dabei wurden für ca. 58 Schüler der Stadt Haldensleben die Freifahrtscheine durch den LK eingezogen. Besonders betroffen sind davon Kinder aus Althaldensleben, aber auch aus der übrigen Peripherie der Stadt. Der Stadtrat möge in diesem Zusammenhang folgenden Beschluss fassen:

1. Auf Vorlage werden für die Schüler, die vom Wegfall der kostenlosen Schülerbeförderung betroffen sind, bis zum 31.01.15 die Fahrscheine durch die Stadt Haldensleben erstattet.
2. Die Stadt Haldensleben verhandelt mit dem Landkreis Börde als Träger der Schülerbeförderung über eine Satzungsänderung von 3,5 km auf 2,5 km für die Sekundarstufe 1, damit möglichst zum 01.01.15 diese Schüler wieder kostenlos den ÖPNV benutzen können.

Begründung: Als „Kinder- und familienfreundliche Stadt“ sollte es in unserem ureigenen Interesse liegen, dass unsere Kinder sicher zur und von der Schule kommen. Eigentlich sollte jedem Kind der Stadt eine kostenlose Benutzung des ÖPNV offen stehen. Gerade der Weg von Althaldensleben in die Schulen der Innenstadt ist aktuell durch baulich bedingte Umleitungen, Jahreszeit und Witterung besonders gefährlich. Entsprechend sollten die Verwaltungsspitze, aber auch die Vertreter der Parteien und Gruppierungen im Kreistag hier zusammen auf den Landkreis zugehen und für einen sicheren Schulweg sorgen.

Nachdem Stadträtin Regina Blenkle den Antrag ihrer Fraktion noch einmal mündlich vorgetragen hat und darüber intensiv diskutiert wurde, stellt Stadtratsvorsitzender Guido Henke den Antrag der Fraktion DIE FRAKTION zur Abstimmung. Dieser wird *mehrheitlich abgelehnt*.

Stadträtin Regina Blenkle bittet um genaue Feststellung des Abstimmungsergebnisses.

Daraufhin erfolgt eine erneute Abstimmung.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 + BM
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 2 Stimmenenthaltungen

zu TOP 6 Bestimmung des Wahltermins, des Termins einer eventuellen Stichwahl und der Wahlzeit für die Bürgermeisterwahl 2015; Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist für die Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters; Beschluss über den Inhalt der Stellenausschreibung
Vorlage: 030-(VI.)/2014

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestimmt den Termin der Wahl zum Bürgermeister auf **S o n n t a g, d e n 19. A p r i l 2015** sowie den Termin für eine eventuelle Stichwahl auf **S o n n t a g, d e n 10. M a i 2015**.
2. Die Wahlzeit für die Wahl zum Bürgermeister bestimmt der Stadtrat für den Zeitraum von 8.00 bis 18.00 Uhr.
3. Das Ende der Einreichungsfrist für die Bewerbung um das Amt des Bürgermeisters wird auf den 27. Tag vor dem Wahltag, den 23.03.2015, 18.00 Uhr, festgelegt.
4. Der Stadtrat beschließt, die im Entwurf anliegende Stellenausschreibung entsprechend den Fristen des Kommunalverfassungsgesetzes durch den Stadtwahlleiter veröffentlichen zu lassen.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 + BM
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

zu TOP 7 Bestellung eines stellvertretenden Wahlleiters/ einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2015
Vorlage: 032-(VI.)/2014

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt *mehrheitlich*, Frau Carola Aust, Amtsleiterin Rechts- und Ordnungsamt, zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Stadt Haldensleben zur Bürgermeisterwahl am 19.04.2015 zu berufen.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 + BM

Stadträtin Regina Blenkle meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt eine genaue Feststellung des Ergebnisses.

Es erfolgt eine erneute Abstimmung:

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 + BM*

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

zu TOP 8 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 034-(VI.)/2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *mehrheitlich* die der Vorlage Nr. 034-(VI.)/2014 als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 + BM*

zu TOP 9 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 031-(VI.)/2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *mehrheitlich* die der Vorlage Nr. 031-(VI.)/2014 als Anlage 4 beigefügte Neufassung der Friedhofsgebührensatzung.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 + BM*

zu TOP 10 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung zur Zahlung der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 110.600 €
Vorlage: 044-(VI.)/2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *mehrheitlich* die überplanmäßige Auszahlung für die Mehraufwendungen der zu leistenden Gewerbesteuerumlage in Höhe von 110.600 € im Haushaltsjahr 2014.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 + BM*

zu TOP 11 Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für das Mehrgenerationenhaus 2. BA
Vorlage: 047-(VI.)/2014

Stadtrat Dr. Michael Reiser erklärt sich für befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *mehrheitlich* die überplanmäßige Ausgabe für das Mehrgenerationenhaus 2. BA in Höhe von 230.000,00 €.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 + BM*

(Stadtrat Dr. Michael Reiser nimmt aufgrund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.)

zu TOP 12 Haushaltssatzung 2015, einschließlich Haushaltsplan
Vorlage: 033-(VI.)/2014

Stadtratsvorsitzender Guido Henke verweist auf die den Stadträten vorliegende Beantwortung der Anfrage von Stadträtin Regina Blenkle aus dem Hauptausschuss vom 20. November zur Anzahl der Altersteilzeitstellen mit prozentualer Quote.

Amtsleiterin Wendler stellt die Eckdaten des Haushaltsplanes der Stadt Haldensleben für das Haushaltsjahr 2015 vor.

Nach intensiver, teilweise auch kritischer Diskussion meldet sich Stadtrat Josef Franz zur Geschäftsordnung und beantragt Ende der Debatte und Abstimmung.

Dem Antrag wird *mehrheitlich* zugestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt *mehrheitlich* die der Vorlage Nr. 033-(VI.)/2014 als Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 + BM*

(Bürgermeister Eichler verlässt die Sitzung – noch 25 Stadträte anwesend.)

zu TOP 13 **Vorlage des Beteiligungsberichtes**
Vorlage: IV-003(VI.)/2014

Die Stadträte nehmen den Beteiligungsbericht zur Kenntnis.

zu TOP 14 **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen**
Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Erweiterung Wohngebiet Werder-
straße", Haldensleben
Vorlage: 035-(VI.)/2014

Stadtratsvorsitzender Guido Henke verweist auf den vorliegenden Änderungsantrag des Bauausschusses Nr. 035-(VI.)/2014/1, der lautet, einen 2 m breiten Streifen für Fußgänger und Radfahrer als Durchgang in Richtung zum Großen Werder festzusetzen.

Nachdem Stadträtin Regina Blenkle als Vorsitzende des Bauausschusses den Änderungsantrag erläutert hat, lässt Stadtratsvorsitzender Guido Henke über diesen Änderungsantrag abstimmen.

Dem Änderungsantrag wird *mehrheitlich zugestimmt*.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *mehrheitlich* in seiner öffentlichen Sitzung am 27.11.2014, den Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Wohngebiet Werderstraße“, Haldensleben, **unter Berücksichtigung des Änderungsantrages 035-(VI.)/2014/1** öffentlich auszulegen und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Die Begründung wird gebilligt. Der Auslegungsbeschluss sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25*

(Stadtrat Josef Franz stimmt nicht mit ab, er hatte kurzzeitig den Beratungsraum verlassen.)

zu TOP 15 **Behandlung der Anregungen und Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und**
erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum 2.
Entwurf des Bebauungsplanes "Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises Börde -
Bornsche Straße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 036-(VI.)/2014

Beschluss:

Die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach den §§ 2, 3, 4 Baugesetzbuch (BauGB) abgegebenen Stellungnahmen sind geprüft worden. Die Abwägungsvorschläge zu diesen Anregungen und Hinweisen im Sinne des § 1, Abs. 7 BauGB werden gebilligt. Der Stadtrat der Stadt Haldensleben billigt die Begründung einschließlich Umweltbericht und beschließt, den 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises – Bornsche Straße“, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag erneut öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i.S.d. § 4a Abs. 3 Satz 2 nur zu den geänderten oder ergänzten Teilbereichen erneut um Stellungnahme zu bitten. Der Beschluss über die erneute Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25*

Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich beschlossen*

(Stadtrat Josef Franz stimmt nicht mit ab, er hatte kurzzeitig den Beratungsraum verlassen.)

zu TOP 19 Aufhebung des Beschlusses über die Beantragung von Investitionsmitteln für die Kindertagesstätte "Birkenwäldchen" im Rahmen des Investitionsprogramms Sachsen-Anhalt STARK III vom 4. September 2014
Vorlage: 039-(VI.)2014

Stadtratsvorsitzender Guido Henke merkt an, dass es neben den Unterpunkten 19.1. und 19.2. noch einen Änderungsantrag der Fraktion DIE FRAKTION gibt. Dieser lautet: „Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 01.04.2015 den Investitionsbedarf für die Kita „Birkenwäldchen“ Satuelle zu ermitteln und eine Sanierung für die Jahre 2015 – 2018 zu planen. Die notwendigen Kosten für die Sanierung (ca. 300.000 €) sind als Verpflichtungsermächtigung (VE) in den jeweiligen Haushaltsjahren 2015 - 2018 zu führen“.

Begründung: Da bereits der erste Entwurf der Verwaltung die Formulierung „abhängig von den verfügbaren Haushaltsmitteln“ enthielt, liegt die Vermutung nahe, dass der Fortbestand der Kita „Birkenwäldchen“ gefährdet ist. Mit der Einstellung der Gelder für diese Kita als VE wäre eine Sanierung gesichert.

Da nach Auffassung von Stadtratsvorsitzenden Guido Henke der von Stadträtin Regina Blenkle vorgestellte Änderungsantrag der Fraktion DIE FRAKTION durch die Fristsetzung inhaltlich der Weitestgehende ist, würde er zunächst diesen Antrag zur Abstimmung stellen. Findet dieser keine Mehrheit, würde er den Änderungsantrag des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses (TOP 19.1) zur Abstimmung aufrufen.

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE FRAKTION wird *mehrheitlich abgelehnt*.

zu TOP 19.1 Aufhebung des Beschlusses über die Beantragung von Investitionsmitteln für die Kindertagesstätte "Birkenwäldchen" im Rahmen des Investitionsprogramms Sachsen-Anhalt STARK III vom 4. September 2014
Vorlage: 039-(VI.)2014/1

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Aufhebung des Beschlusses 016-(VI.)2014 und somit die Rücknahme der Bedarfsanmeldung für Sanierungsmittel für die Kindertagesstätte „Birkenwäldchen“ im Rahmen des Investitionsprogramms Sachsen-Anhalt STARK III. Die weitere Sanierung der Einrichtung soll, wie ursprünglich vorgesehen, mit einem Volumen von bis zu 300.000 € im Jahr 2015 vorbereitet und spätestens bis 2018 abgeschlossen werden.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend:25
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Damit erübrigt sich eine Abstimmung über den Änderungsantrag 039-(VI.)2014/2 des Ortsrates Satuelle (TOP 19.2.), der wie folgt lautet: Der Ortsrat Satuelle stimmt der Beschlussvorlage zu, wenn die Sanierung bis zum Planungszeitraum 2018 festgesetzt wird. Die Wärmedämmung sollte 1. Priorität in 2015 haben.

zu TOP 20 Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben
Vorlage: 041-(VI.)2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *mehrheitlich* die Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide und der Stadt Haldensleben über die Beschulung der schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Westheide, Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, bis zum Abschluss der 4. Klasse in den Grundschulen der Stadt Haldensleben.

Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend:25
(Stadtrat Bernhard Hieber stimmt nicht mit ab; er hat kurzzeitig den Raum verlassen.)

zu TOP 21 **Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide und der Stadt Haldensleben über die Beschulung der schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Westheide, Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, bis zum Abschluss der 4. Klasse in den Grundschulen der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 040-(VI.)2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *mehrheitlich* die Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben.

Stadträte: *gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25*
(Stadtrat Bernhard Hieber stimmt nicht mit ab; er hat kurzzeitig den Raum verlassen.)

zu TOP 22 **Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen**
Vorlage: 042-(VI.)2014

Stadtrat Dr. Michael Reiser zeigt Befangenheit an. Es wird jedoch festgestellt, dass dazu keine Notwendigkeit bestehe; er könne an der Beratung teilnehmen.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke möchte darauf verweisen, dass jetzt nicht die Ursprungsbeschlussvorlage behandelt wird, sondern der Änderungsantrag 042-(VI.)2014/1 des Wirtschafts- und Finanzausschusses, der lautet: „Die Nutzung der Sportstätten bleibt für Haldensleber Vereine entgeltfrei.“ Die überarbeitete Satzung wurde den Stadträten mit Schreiben vom 19.11.2014 nachgereicht. Außerdem liegt ein Änderungsantrag der Fraktion DIE FRAKTION vor, der beinhaltet, dass der § 2, Abs. 4 im letzten Satz um folgenden Wortlaut ergänzt werden soll „... dienen, für die im Stadtrat vertretenen Personen, Parteien und Wählervereinigungen“.

Da es nach Auffassung der Fraktion DIE FRAKTION in der Satzung mehrere Ansätze gibt, die unkorrekt seien bzw. noch einer Klärung bedürfen, stellt Stadträtin Regina Blenkle den Antrag, die Satzung zur Beratung in die Fachausschüsse zurückzuverweisen. Sollte diesem Antrag nicht zugestimmt werden, bittet sie über den Änderungsantrag der Fraktion DIE FRAKTION abzustimmen.

Stadtrat Klaus Czernitzki unterstützt den Antrag auf Rücküberweisung in die Ausschüsse, da im Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss nur die Ursprungsvorlage und nicht die geänderte Beschlussvorlage behandelt wurde.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke lässt über den Antrag auf Zurückverweisung in die Fachausschüsse zur Beratung abstimmen.

Dem Antrag auf Zurückverweisung der Beschlussvorlage und die dazu gehörigen Änderungsanträge in die Fachausschüsse wird *mehrheitlich zugestimmt*.

zu TOP 23 **Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen**

Dezernent Otto berichtet zunächst einmal über Beschlüsse, die der Hauptausschuss gefasst hat:

Sitzung am 16.10.2014

- Budgetverschiebung für die Sanierung der Friedhofskapelle in Haldensleben
- Pauschalförderung Instandsetzungsmaßnahme Hagenstr. 30 bis zu einer Höhe von 66.160 Euro
- Pauschalförderung Instandsetzung Lange Str. 68 bis zu einer Höhe von 11.310 Euro
- Pauschalförderung Instandsetzung Gröperstr. 6 bis zu einer Höhe von 820 Euro

Sitzung am 20.11.2014

- Budgetverschiebung für die Maßnahme „Touristische Erschließung der historischen Burganlage im Landschaftspark“ in Höhe von 52.500 Euro
- Pauschalförderung Instandsetzung Hagenstr. 26 bis zu einer Höhe von 10.115 Euro
- Pauschalförderung Instandsetzung Hagenstr. 15 bis zu einer Höhe von 8.210 Euro

Vom Bürgermeister wurden folgende Vergabeentscheidungen getroffen:

1. Vergabeentscheidungen über 25.000 € für VOB-Aufträge

Lfd. Nr.	Auftragsgegenstand	Vergabeart	Anzahl Interessentebekundungen	Anzahl Angebote zum Termin	geschätzte Vergabesumme	Preise der ersten drei Angebote
1	Sanierung J.-G.-Nathusius-Str. – Nord in Haldensleben Tief- und Straßenbauarbeiten Auftrag vom 24. Sept. 14	Beschränkte Ausschreibung	6	5	64.000,00 €	67.213,37 € 67.263,92 € 67.321,58 €
2	Spielplatz im Ortsteil Wedringen Los: Erd- und Landschaftsbauarbeiten, Spielgeräteaufbau Auftrag vom 25. Sept. 14	Öffentliche Ausschreibung	6	5	32.130,00 €	34.522,14 € 35.391,96 € 36.498,06 €

Zu 1: Der Zuschlag ist erteilt worden auf das wirtschaftlichste Angebot über 67.213,37 €.

Zu 2: Der Zuschlag ist erteilt worden auf das wirtschaftlichste Angebot über 34.522,14 €.

2. Vergabeentscheidungen über 25.000 € für VOL-Aufträge

Lfd. Nr.	Auftragsgegenstand	Vergabeart	Anzahl Interessentebekundungen	Anzahl Angebote zum Termin	geschätzte Vergabesumme	Preise der ersten drei Angebote
1	Lieferung von Feuerwehrschutzkleidung Auftrag vom 02.09.2014	Öffentliche Ausschreibung	12	8	80.000,00 €	59.500,00 € 67.830,00 € 76.561,03 €
2	Lieferung eines Kompakttraktors mit Front- und Sichelmäherwerk Auftrag vom 23.09.2014	Öffentliche Ausschreibung	8	3	52.000,00 €	52.313,58 € 54.621,00 € 55.873,65 €
3	Neuaufbau Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser FFW Satuelle Auftrag vom 02.09.2014	Beschränkte Ausschreibung	5	3	35.000,00 €	37.489,36 € 41.526,60 € 43.405,31 €
4	Leasing eines Transportfahrzeuges: Heckkipper mit Spriegel und Plane	Beschränkte Ausschreibung	3	2	42.000,00 € über 5 Jahre	41.677,55 € 45.096,16 €

Zu 1. Der Auftrag ist auf den Zweitplatzierten in Höhe von 67.830,00 € ergangen, weil das insgesamt wirtschaftlichste Angebot im Hinblick auf die Folgekosten der Maßnahme oder des Auftrages zu sehen war.

Zu 2: Auch hier ist der Auftrag auf den Zweitplatzierten ergangen, weil das Angebot in Höhe von 54.621,00 € das wirtschaftlichste war. D.h., das Unternehmen hat mit entsprechenden Folgekosten hier das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Zu 3: Der Zuschlag ist auf das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 37.489,36 € erteilt worden.

Zu 4: Auch hier ist der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 41.677,55 € ergangen.

zu TOP 24 sonstige Mitteilungen der Verwaltung

Dezernent Otto informiert:

1. Die Bauabnahme für das Gebäude des Mehrgenerationenhauses EHFA ist heute erfolgt, so dass die Mieter in der nächsten Woche planmäßig einziehen können. Gleichwohl sind noch Innenausbauarbeiten im Dezember durchzuführen. Die Abnahme der Außenanlage erfolgt voraussichtlich am 18.12.2014.
2. Am 15.01.2015 wird der Erörterungstermin für die Ortsumfahrung B 71 n – Ortsumfahrung Wedringen bekannt gemacht. Zudem sei die Verwaltung zuversichtlich, dass es auch hinsichtlich der B 245 n zeitnah um den Jahreswechsel weiter vorangeht.

zu TOP 25 Anfragen und Anregungen

- 25.1. Stadtrat Bodo Zeymer erkundigt sich nach dem Stand Baumaßnahme Sporthalle Zollstraße.

Wie bereits im Bauausschuss berichtet wurde, so **stellv. Amtsleiter Waldmann**, wurde für die Tragkonstruktion der eigentlichen Halle (Leimbinderkonstruktionen) eine Sanierungsplanung in Auftrag gegeben. Sobald diese vorliegt, wird ein entsprechender Bauantrag gestellt. Danach wird entschieden, ob die Halle trotz der Schäden, die ermittelt wurden, genutzt werden kann, bevor die Sanierung abgeschlossen ist oder ob erst eine Nutzung nach der Sanierung möglich ist.

- 25.2. Stadtrat Boris Kondratjuk kommt auf die Veranstaltung mit den Senioren zu sprechen, wozu auch Vertreter der Verwaltung eingeladen wurden. Warum wurde diese Einladung, die zweimal erfolgt sei, vom Bürgermeister bzw. stellv. Bürgermeister ignoriert? Auch einer Bundestagsabgeordneten, die Rede und Antwort stehen wollte, wurde ein Auftreten verwehrt. So könne man nicht mit den Senioren der Stadt umgehen.

Was das Auftreten der Bundestagsabgeordneten anbelangt, müsse **Dezernent Otto** auf die bestehende Satzung hinweisen, wonach parteipolitische Veranstaltungen in städtischen Einrichtungen unzulässig sind.

Zu der Veranstaltung mit den Senioren sei zu sagen, dass die zweite Einladung, die dann auch beispielsweise an den Bürgermeister und an den Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft gerichtet war, aufgrund von Terminüberschneidungen keiner wahrnehmen konnte. An diesem Tag und zu dieser Zeit war bereits auch der „Tag der offenen Tür“ beim EHFA öffentlich angekündigt. Es war klar, dass der Bürgermeister, der Dezernent, der Bauamtsleiter und auch die Sozialamtsleiterin dort sein müssten, um gerade auch den älteren Personen zum Baufortschritt im EHFA Rede und Antwort zu stehen. Das war ein unglücklicher Umstand, den man hätte vermeiden können, wenn man sich vorher über den Termin verständigt hätte und nicht einfach nur zu einem Termin einlädt.

- 25.3. Stadträtin Regina Blenkle habe eine Anfrage zur Ausschreibung der Jagdpacht. In der ersten Ausschreibung stand, dass über die Jagdreviere am 20.11.14 im Hauptausschuss entschieden werden soll. Diese Ausschreibung ist nicht zurückgenommen worden, stattdessen erschien am 24.10. im Stadtanzeiger die nächste Ausschreibung zur Jagdpacht. Dieses Mal soll ein Bieterverfahren bzw. ein Submissionstermin im Rathaus im Dezember stattfinden und dann soll im neuen Jahr die Jagdpacht vergeben werden. Ihre Frage sei, auf welcher Basis so verfahren wird, warum der erste Ausschreibungsantrag nicht zurückgenommen worden ist.

Amtsleiterin Wendler gibt zur Antwort, dass lediglich die Angebotsfrist verlängert wurde. Im Januar entscheidet der Hauptausschuss, wer den Zuschlag bekommt.

Auf die Nachfrage von **Stadträtin Regina Blenkle**, warum die Frist verlängert wurde, ob es nicht genügend Bieter gab, teilt **Amtsleiterin Wendler** mit, dass die Frist verlängert wurde, weil die Tagesordnung des Hauptausschusses im November bereits recht umfangreich war.

zu TOP 26 Einwohnerfragestunde

Stadtratsvorsitzender Guido Henke eröffnet die Einwohnerfragestunde. Da keiner der anwesenden Einwohner wünscht, eine Frage zu stellen, schließt er diese wieder.

III. Öffentlicher Teil

zu TOP 31 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Stadtratsvorsitzender Guido Henke stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu TOP 32 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben

Stadtratsvorsitzender Guido Henke gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben bekannt:

- Erteilung einer Löschungsbewilligung für eine eingetragene Sicherungshypothek in Höhe von insgesamt 107.845,90 €
- Fällung eines Lebensbaumes in der Salchauer Straße 20, Süplingen

zu TOP 33 Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

Stadträtin Regina Blenke hinterfragt, warum die sachkundigen Einwohner nicht mit zu den Schulungen, die für die Stadträte und Ortschaftsräte durchgeführt wurden, eingeladen worden sind. Sie hätte sich auch gewünscht, dass die sachkundigen Einwohner heute beim gemütlichen Beisammensein mit anwesend wären.

Dezernent Otto führt aus, dass die sachkundigen Einwohner in den Fachausschüssen mit ihrer Sachkompetenz den Stadträten zur Seite stehen sollen. Sie können im nichtöffentlichen Teil der Stadtratsitzung zugegen sein, wenn Themen behandelt werden, bei denen ihre jeweilige Sachkunde gefordert ist, ansonsten nicht.

Um 20.45 Uhr schließt Stadtratsvorsitzender Guido Henke die Sitzung.

Guido Henke
Vorsitzender des Stadtrates

Protokollantin: